

## Din Taschenbuch 226

Burghardts "Projektmanagement" ist ein umfassendes, anerkanntes und bewährtes Standardwerk für Projektleiter, Projektplaner und Projektmitarbeiter. In verständlicher Form vermittelt es die Methoden und Vorgehensweisen im Management von Projekten. Außerdem dient es als aktuelles Nachschlagewerk für alle diejenigen, die bereits längere Zeit mit PM-Aufgaben betraut sind. Für die 9. Auflage wurde das Buch gründlich aktualisiert und deutlich erweitert. Neu sind Kapitel über Angebotsmanagement, Beschaffungsmanagement, Zielkostenrechnung, Krisenmanagement, Umweltmanagement und Stakeholder-Management, außerdem zusätzliche Vorgehens- und Reifegradmodelle. Ein neues Hauptkapitel behandelt Online-Projektmanagement und Cloud-Computing. Stark aktualisiert wurden die Abschnitte über ISO-Zertifizierung, EFQM-Bewertungsmodell, Qualitätspreise, Risikoanalyse, Teamarbeit und Produktstrukturierung. Auch das Glossar enthält etliche neue, relevante Begriffe. Neben der ausführlichen und gut strukturierten Darstellung des Themas bietet "Projektmanagement" einen umfangreichen Fragenkatalog zur Planung und Analyse von Projekten, einen Vorschlag für den Aufbau einer Projektakte sowie ein Beiheft mit 46 aufgabenorientierten PM-Merkblättern mit insgesamt fast 1000 Stichpunkten für das Erstellen projektspezifischer Checklisten.

Inhaltsangabe: Einleitung: Die vorliegende Arbeit hat sich zum Ziel gesetzt, den Prozess der Einführung und Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems in einem mittelständischen Familienunternehmen zu schildern. Basis der Ausführungen ist ein prozessorientierter Ansatz, der mit der Revision der ISO 9000 ff. im Jahr 2000 zum Zertifizierungsstandard wurde. Zu Beginn soll dem Leser ein fundiertes theoretisches Wissen vermittelt werden, damit die Inhalte und Forderungen der Norm besser nachvollzogen und leichter umgesetzt werden können. Im Anschluss ist es notwendig, die Besonderheiten des betrachteten mittelständischen Familienunternehmens der Kfz-Branche zu erläutern, bevor auf die Implementierungsphase eingegangen werden kann. Ziel ist hier im Speziellen, unter Beachtung firmenspezifischer Gegebenheiten, das QMS erfolgreich einzuführen, d.h. jeden Mitarbeiter zu involvieren (motivieren) und die Voraussetzung dafür zu schaffen, dass das System gelebt werden kann. Angestrebt wird dabei, im Zuge einer erfolgreichen Implementierung, das QMS zu zertifizieren, um die erreichte Qualitätsstufe auch nach außen (z.B. mittels einer Urkunde) kommunizieren zu können. Probleme und schwierige Sachverhalte, die besonders KMU bei dem Versuch der Umsetzung der Normforderungen begegnen, sollen genannt und Lösungsmöglichkeiten geboten werden. Anhand von Pro- und Kontra-Argumenten können die bis dahin gewonnen Erkenntnisse über die ISO 9000 ff. gefestigt werden. Die Einführung eines QMS bietet sich als gute Einstiegsmöglichkeit in eine (mittelständische) Firma an, da die wesentlichen Unternehmensprozesse analysiert, dokumentiert und somit verinnerlicht werden müssen. Nach dem

Studium dieser Arbeit sollte es gelungen sein, dem Leser einen ausführlichen Einblick in die Materie Qualitätsmanagement gegeben, und dem Unternehmer die Angst, ebenfalls diesen Weg einzuschlagen, genommen zu haben. Gang der Untersuchung: Als Einführung in das Thema werden im ersten Kapitel die Problemstellung und das Ziel der vorliegenden Diplomarbeit erläutert und eine Beziehung zum Thema und zum betrachteten Unternehmen hergestellt. Die Klärung der wichtigsten Begriffe des Themas sowie eine Einführung in die Normenreihe DIN EN ISO 9000 ff., deren Elemente, der Aufbau einer Qualitätsmanagement-Dokumentation und eines QM-Systems werden im zweiten Kapitel anhand theoretischer Grundlagen vorgenommen. Dabei wird zunächst dargestellt, wie sich der Qualitätsbegriff und seine weiterführenden [...]

Qualitätsmanagement ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit – und das nicht nur für große, sondern auch für kleine und mittelständische Unternehmen. Diese Erkenntnis setzt sich immer weiter durch und sorgt für den Siegeszug professionellen Qualitätsmanagements in der gesamten deutschen Unternehmenslandschaft. Das Paket „Qualitätsmanagement“ versteht sich als kompakter Leitfaden zum Thema: Mit den DIN-Taschenbüchern 226 und 426 liegen zwei fundierte und übersichtliche Arbeitshilfen vor, in denen der Anwender alles findet, was er für das Installieren und Betreiben eines professionellen Qualitätsmanagements in seinem Unternehmen benötigt. Die beiden Bände beinhalten: -DIN-Taschenbuch 226: QM-Systeme, Verfahren und Begriffe Hier finden sich die wichtigsten Normen zum Thema, inklusive der Qualitätsmanagement-Grundlagennorm DIN 9001 und der ergänzenden Anwendungsnorm DIN ISO/TS 9002. -DIN-Taschenbuch 426: Verfahren und Begriffe der angewandten Statistik In diesem Buch sind die wichtigsten statistischen Normen zur Annahmestichprobenprüfung versammelt, außerdem die relevanten Begriffe auf Deutsch und auf Englisch. Die zwei Bücher des Pakets „Qualitätsmanagement“ ergänzen sich optimal. Zusammen bieten Sie das gesammelte Wissen und sämtliche relevanten Normen für den Bereich. Das Paket ist als Nachschlagewerk und Normensammlung ideal.

Zum beherrschenden Thema in den Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft ist seit der Qualitätsinitiative im Jahre 1989 die Einführung eines Qualitätsmanagement Systems geworden. Das gilt ebenso für den formalen Nachweis dieses Systems, d.h. die Zertifizierung. Im internationalen Vergleich besteht Nachholbedarf. Einige Länder, vor allem Großbritannien, haben die für die Einführung von Qualitätsmanagement-Systemen zuständige Normenreihe DIN EN ISO 9000 schon viel früher konsequent angewandt. In Deutschland nimmt das Bewußtsein für die Bedeutung des Qualitätsmanagement Systems deutlich zu. Gestiegener Marktdruck und Strukturwandel, dem die meisten Unternehmen unterliegen, sind Gründe dafür. Der gestiegene Marktdruck zeigt sich vor allem in den gestiegenen Kundenforderungen hinsichtlich eines zertifizierten Qualitätsmanagement-Systems. Ein weiterer Grund zur Zertifizierung ist oftmals auch der

von einer Zertifizierung betroffene Umsatz, der zeigt, daß die Bedeutung der Zertifizierung immer größere Bereiche eines Unternehmens betrifft. Auch die Bedeutung der einzelnen Nachweisstufen der DIN EN ISO 9000 ff. hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Am meisten wird von den Kunden die umfangreichste Nachweisstufe, DIN EN ISO 9001, verlangt. Die Bedeutung der weniger umfangreichen Nachweisstufen DIN EN ISO 9002 und DIN EN ISO 9003 ist merklich geringer geworden. Trotz steigendem Marktdruck verringert sich die Unsicherheit der Unternehmen kaum. Warum ein Kunde ein Zertifikat verlangt, scheint vielen Unternehmen heute noch unklar zu sein. Vielerorts weiß man nicht, ob ein deutsches Zertifikat überhaupt anerkannt wird. Auch können viele Unternehmen kaum einschätzen, ob der Kunde trotz Zertifizierung selbst noch nachprüft.

Im ersten Teil des Buches werden wesentliche erfolgskritische Grundpositionen und Führungswerkzeuge behandelt. Im zweiten Teil wird für die Nutzer der Einstieg über konkrete Handlungssituationen wie Korruptionsprävention oder Umgang mit Demotivation und Führungsversagen eröffnet. Der Wechselbeziehung zwischen ehrenamtlicher und hauptamtlicher Führung wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt, weil sie zum Führungsalltag der Zielgruppe gehört. Fallstudien und Checklisten machen den Praxisleitfaden zu einem nützlichen Arbeitsbuch.

Qualitätsmanagement QM-Systeme, Verfahren und Begriffe Beuth Verlag GmbH

Vorwort Die acht Jahre seit der 1. Auflage brachten der Qualitätslehre fundamentale Umbrüche. Vor 1986 beschränkte sich ihre Weiterentwicklung fast nur auf nationale Aktivitäten. Der Stand der Technik, insbesondere in den USA und bei der European Organization for Quality (EOQ), wurde als Basis betrachtet. Am Ende dieser Periode waren eine Normenreihe mit weit über 400 Begriffen sowie zahlreiche Verfahrensnormen verabschiedet. Ab 1986 gewannen internationale Normen des 1979 gegründeten ISO TC 176 zunehmend Bedeutung, auch durch die Übernahme der "ISO 9000-Familie" als national zu übernehmende EN-Normen. Wegen der anfänglich ablehnenden Haltung der deutschen Industrie waren sie nun ohne jede Vorbereitungsmöglichkeit schlagartig einzuführen. Widersprüchlichkeiten zu den national vorher entwickelten Auffassungen waren dabei naturgemäß nicht zu vermeiden. Deren Überbrückung wird künftig zunehmend schwieriger, zumal der Einfluß der deutschen Normung auf die internationale Entwicklung bei weitem nicht der wirtschaftlichen Bedeutung des deutschen Exports entspricht. Andererseits ist die deutsche Exportindustrie geneigt, sich vorwiegend oder ausschließlich mit international geltenden Regeln auseinanderzusetzen, auch wenn diese im Vergleich zu nationalen Regelungen viele Wünsche offen lassen.

Inhaltsangabe: Inhaltsverzeichnis: Inhaltsverzeichnis: Abkürzungsverzeichnis IV Symbolverzeichnis IV Darstellungsverzeichnis V

1. Grundlegung 1 1.1 Von der Qualitätskontrolle zum Qualitätsmanagement 1 1.2 Problemstellung und Gang der Untersuchung 2

1.3 Begriffsbildung und thematische Abgrenzung 3 1.3.1 Produktion 3 1.3.2 Qualität 4 1.3.3 Qualitätsmanagement und dessen Teilfunktionen 4

2.Möglichkeiten der Produktion zur Realisierung einer hohen Produktqualität8 2.1Schaffung einer Unternehmenskultur als Voraussetzung eines erfolgreichen Qualitätsmanagements9 2.2Ausgewählte Maßnahmen des Qualitätsmanagements in der Produktion11  
2.2.1Automatisierung12 2.2.2Selbstkontrolle12 2.2.3Statistische Prozeßlenkung als Maßnahme der Prozeßkontrolle13 2.2.3.1Grundlagen14  
2.2.3.2Prozeßauswahl15 2.2.3.3Weiterer Ablauf17 2.2.4Maßnahmen zur Umfeldkontrolle und begleitendes Prozeßdesign18  
2.2.4.1Fehlermöglichkeits- und Einfluß-Analyse19 2.2.4.1.1Einteilung19 2.2.4.1.2Durchführung 20 2.2.4.2Poka-Yoke22  
2.2.4.3Qualitätszirkel22 2.2.4.4Statistische Versuchsplanung23 3.Erfahrungen des Qualitätsmanagements im Produktionsbereich25  
3.1Spezielle Erfahrungen mit der Statistischen Prozeßlenkung26 3.2Spezielle Erfahrungen mit der Fehlermöglichkeits- und Einfluß-Analyse27 3.3Spezielle Erfahrungen mit der Statistischen Versuchsplanung28 3.4Empirische Erfahrungsermittlung anhand eines Fragebogens29 3.4.1Entwicklung des Fragebogens29 3.4.2Ergebnisse des Fragebogens30 3.4.2.1Qualitätsbegriff31  
3.4.2.2Anwendungshäufigkeit32 3.4.2.3Qualitätssteigerungen33 3.4.2.4Kostensenkungen34 3.4.2.5Kundenzufriedenheit36  
3.4.2.6Zeiteinsparungen38 3.4.2.7Humanfaktoren39 4.Schlussbetrachtung42 Anhang A: Fragebogen44 Anhang B: Nachweis der angeschriebenen Unternehmen46 Quellenverzeichnis51 Eidesstattliche Versicherung60 Bei Interesse senden wir Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich die Einleitung und einige Seiten der Studie als Textprobe zu. Bitte fordern Sie die Unterlagen unter [agentur@diplom.de](mailto:agentur@diplom.de), per Fax unter 040-655 99 222 oder telefonisch unter 040-655 99 20 an.

Der Band ist Hilfe und Anregung für Gesundheitsorganisationen beim Aufbau eines Qualitätsmanagement-Systems, das sich an DIN EN ISO 9000 ff. orientiert. Insbesondere liefert das Werk eine hilfreiche Vorgehensweise zum Aufbau eines Qualitätsmanagement-Systems nach Norm - und nennt auch die damit verbundenen Gefahren. Zudem werden die einzuhaltenden Normforderungen angegeben, ergänzt durch Anregungen zur Umsetzung in Gesundheitsorganisationen sowie durch Fragen zur Selbsteinschätzung mit Blick auf die Normen. Außerdem werden die QM-Normen gegenüber Total Quality Management (TQM) abgegrenzt und mit den dort vorhandenen Qualitätsmodellen verglichen. Im Anhang ist ein Beispiel für ein Qualitätsmanagement-Handbuch, das die typischen Abläufe einer Arztpraxis vor dem Hintergrund der genannten QM-Normen umfasst - dies lässt sich bestens auch für Apotheken, Pflegeeinrichtungen, Praxiskliniken, Kurmittelhäuser, Physiotherapeuten u. a. nutzen.

Die inhaltliche Spannbreite des Werks erstreckt sich von der allgemeinen Bedeutung des Geschäftsprozessmanagements (GPM) über die GPM-Historie, ihre Einordnung im Zusammenhang mit der Normengruppe DIN EN ISO 9000 ff., bis hin zur Analyse der typischen Risiken, die jedes Gestalten und Steuern von Geschäftsprozessen begleiten.

Das Buch stellt klar und übersichtlich die wesentliche Terminologie für im Leichtbau gebräuchliche Verfahren bereit. Der Inhalt basiert auf den Schlussarten nach VDI 2232 zum Fügen für das Kleben, Löten, Nieten, Schrauben, Schweißen, Umformen sowie zum Fügen von elektrischen Leitungen und von Rohr- und Schlauchleitungen.Berücksichtigt wurden auch tangierende Sachgebiete wie z. B. die Logistik und das Qualitätsmanagement sowie relevante Begriffe zum Lebenszyklus eines Produktes. Jeder der ca. 1.400 Begriffe erscheint mit Definition und englischer Übersetzung, ergänzt um Hinweise auf rund 2.100 relevante Normen und weiterführende Literaturnachweise.Das praxisnahe Nachschlagewerk hilft Auszubildenden und Studierenden bei der Nutzung von Normungsergebnissen,aber auch Berufsanfänger, Jungingenieure und Praktiker finden hier alles zur Terminologie ihres Fachgebiets.

In Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Südbaden

Kompetent führen - Qualität verbessern - Leistungsfähigkeit steigern Die Aufgaben zukünftiger Pflegemanager! Das Gesamtlehrbuch

Pflegemanagement vereinigt die Themen der erfolgreichen Bände I-III "Lehrbuch Pflegemanagement": wissenschaftlich fundiert und interdisziplinär rund um das professionelle Pflegemanagement. Themen der Organisation und des Management: Abrechnungssysteme Managementkonzepte- und strategien im Gesundheitswesen Arbeitsrecht in der Pflege Gesundheitsökonomie Themen der Sozial- und Führungskompetenz: Personalführung Public Relations und Management Teamentwicklung Wissens- und Transferfragen an jedem Kapitelende helfen bei der Wissensüberprüfung. Nun komplett in einem Band – der Begleiter für das Studium Pflegemanagement! Der Aufbau eines QM-Systems, das den Anforderungen der Normenreihe DIN EN ISO 9000 ff. entspricht, stellt eine komplexe Aufgabe dar. Das in diesem Buch beschriebene Vorgehen bietet Anleitung und Unterstützung zum erfolgreichen Aufbau eines QM-Systems und führt das Unternehmen sicher zur Zertifizierung. Es berücksichtigt alle Änderungen der Revisionen von DIN EN ISO 9001:2015 und DIN EN ISO 9000:2015. In 26 systematischen Schritten wird die QM-Implementierung übersichtlich dargestellt und bietet zahlreiche konkrete Handlungshinweise vom Projektstart bis zum Abschluss. Das Vorgehensmodell ist generell für alle Branchen und alle Unternehmensgrößen anwendbar.

Softwaretests bekommen bei immer komplexer werdenden Programmen eine immer größere Bedeutung für den Projekterfolg. Obwohl Testkonzepte etabliert sind, werden sie häufig nur in geringem Maße in Unternehmen genutzt, da sie angeblich zu aufwändig und zu teuer sind. Neben einer intuitiven Einführung in Testtechniken zeigt dieses Buch den einfachen Einstieg in das Testen von Java-Programmen mit Hilfe von einfach nutzbaren Open-Source-Werkzeugen. Dabei werden neben klassischen Programmen auch Vorgehensweisen und Werkzeuge für Client-Server-Systeme, Web-Applikationen und Systeme mit Datenbankintegration betrachtet. Die Werkzeuge decken dabei funktionale Tests, Testüberdeckungen, Tests von Oberflächen, Performance- und Lasttests, sowie die Automatisierung von Testausführungen ab. Alle Beispiele stehen als Download zur Verfügung.

Software-Projekte scheitern aus den unterschiedlichsten Gründen. Dieses Buch zeigt anhand der systematischen Analyse von Chancen und Risiken, wie die Wege zu erfolgreichen Software-Projekten aussehen. Ausgehend von der Basis, dass das Zusammenspiel aller an einem Projekt Beteiligten in Prozessen koordiniert werden soll, wird mit Hilfe der UML (Unified Modeling Language) der Weg von den Anforderungen über die Modellierung bis zur Implementierung beschrieben. Es werden situationsabhängige Alternativen diskutiert und der gesamte Prozess mit qualitätssichernden Maßnahmen begleitet. Zur Abrundung des Themengebiets werden wichtige Ansätze zur Projektplanung und zur Projektdurchführung beschrieben, die die Einbettung der Software-Entwicklung in die Gesamtprozesse eines Unternehmens aufzeigen. Alle Kapitel schließen mit Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Lösungsskizzen sind über das Internet erhältlich.

Längst schon ist Qualitätsmanagement kein Luxus mehr, den sich nur große Firmen gönnen: Die Tatsache, dass ein professionelles Qualitätsmanagement auch die Leistungen mittlerer und kleinerer Unternehmen messbar verbessert, dringt mehr und mehr durch. Entscheidend für den Erfolg ist dabei die Qualität des Qualitätsmanagements selbst. Um diese zu gewährleisten, gibt DIN die Norm DIN EN ISO 9000 heraus: Sie definiert die Anforderungen und Grundlagen von Qualitätsmanagement und ist in dieser Normensammlung in der aktuellen Version enthalten. Ebenfalls von großer Bedeutung ist die Norm DIN EN ISO 9001, in

der konkrete Maßnahmen dargestellt werden; auch sie ist im vorliegenden Kompendium in der gültigen Fassung vorhanden. Darüber hinaus finden sich hier weitere wichtige Dokumente wie die DIN EN ISO 19011 (Auditierung von Managementsystemen) und die DIN EN ISO 9004 (Leitfaden für nachhaltige Verbesserung). Zu den wichtigsten Neuerungen in der 2. Auflage des DIN-Taschenbuchs „Qualitätsmanagement“ gehören:•DIN ISO/TS 9002 neu aufgenommen•DIN ISO 10006 überarbeitet•DIN ISO 10007 überarbeitetMit diesen Normen liegen jetzt aktuelle Dokumente vor: DIN ISO/TS ergänzt die DIN EN ISO 9001 um konkrete Anforderungen und Beispiele; DIN ISO 10006 und 10007 beschreiben das Qualitätsmanagement in Projekten und im Konfigurationsmanagement.

Der Dienstleistungssektor expandiert - und es wird für viele Dienstleistungsunternehmen immer wichtiger, den eigenen Qualitätsstandard nachzuweisen. Dabei stellt die internationale Normengruppe DIN EN ISO 9000 ff. den Weltstandard des Qualitätsmanagements dar: Immer häufiger werden Dienstleistungsunternehmen nach einem entsprechenden Zertifikat gefragt. Das überarbeitete Werk des renommierten QM-Autors Elmar Pfitzinger zeigt auf, worauf es für Dienstleistungsunternehmen hier ankommt: detailliert, praxisnah und ganz und gar zugeschnitten auf die spezifischen Anforderungen moderner Dienstleister. In der 3. Auflage werden in einer einheitlichen, systematischen und umfassenden, aber dennoch konzentrierten Form die Grundlagen der Qualitätslehre und ihre Terminologie dargestellt. Die Erläuterung der Grundlagen wird durch ein sorgfältig ausgewähltes, ausführliches und weiterführendes Literaturverzeichnis ergänzt. Normen und Standards wurden dem aktuellen, international gültigen Stand angepaßt.

Projektmanagement gewinnt mehr und mehr an Bedeutung Was bereits seit einigen Jahren von Verfechtern einer professionellen Projektarbeit vertreten wird, findet sich mittlerweile auch im Berufsalltag vieler Mitarbeiter und Führungskräfte wieder: Arbeitsstrukturen sind projektlastiger geworden. Dadurch wird eine professionalisierte Projektmanagement-Kompetenz für den unternehmerischen Erfolg immer wichtiger. Denn erfolgreiche Projektarbeit hängt vor allem mit dem Bewältigen der speziellen Hürden der "Arbeitsweise Projekt" zusammen. Entlang der fünf Projektmanagementphasen der DIN 69901:2009 und ergänzt durch das Kapitel der phasenübergreifenden Kompetenzen, werden die Inhalte der ICB 4.0 fachlich einwandfrei beschrieben und übersichtlich dargestellt. Diese Struktur gibt den Lesern nicht nur Orientierung sondern auch die Gewissheit, den Prüfungsanforderungen der ICB 4.0 der IPMA zu entsprechen. Somit ist dieses Werk empfehlenswert für angehende IPMA-Zertifikanten, für Arbeitspaketverantwortliche und auch für erfahrene Projektleiter – sei es als Lerngrundlage, Nachschlagewerk oder Wissensspeicher.

Mit Inkrafttreten des Gesundheitsreformgesetzes (1989) in der Bundesrepublik Deutschland sind qualitätssichernde Maßnahmen in der Medizin bundesweit verbindlich geworden. Qualitätssicherung ist demnach auch im psychiatrischen Krankenhaus gesetzlicher Bestandteil der Versorgungsaufgaben. Das vorliegende Buch legt erstmals im deutschsprachigen Raum Beiträge zur Qualitätssicherung im psychiatrischen Krankenhaus zusammenfassend vor. Ausgewiesene Experten setzen sich mit konzeptuellen, gesetzlichen und organisatorischen Fragen sowie Aspekten der Struktur-, Prozeß-, und Ergebnisqualität

auseinander. Das Buch wendet sich an alle, die sich über die Thematik umfassend informieren wollen.

Durch die Art der Darstellung des Investitionsprozesses ist das Werk gleichermaßen zur Wissensvermittlung als auch zur unmittelbaren Anwendung geeignet. Dementsprechend sind die Adressaten neben den Betriebswirtschaftsstudenten sowohl wirtschaftliche Führungskräfte als auch solche, die es werden wollen.

Das Management der Sozialen Arbeit betrifft nicht nur die Führungskräfte sozialer Dienste und Einrichtungen, es durchdringt auch den gesamten Arbeitsalltag der Fachkräfte an der Basis. Sozialarbeiter/innen sind ebenso Adressat/inn/en wie Akteure systematisch gesteuerter Unternehmensprozesse auf den diversen Bühnen des Sozialmanagements: Organisationsgestaltung und Netzwerkmanagement, Marketing, Personalbeschaffung und -entwicklung einschließlich Diversity Management, Projektsteuerung, Mittelbeschaffung und Mittelverwaltung, Qualitätsentwicklung und Existenzgründung. Der Band gibt Einblick in die verschiedenen, für Sozialarbeiter/innen relevanten Aspekte des Managements, dessen Methoden Veränderungen von Arbeitsweisen und Arbeitsvollzügen bis auf die untersten Ebenen der Sozialen Arbeit mit sich gebracht haben.

Dieses Buch umfasst das notwendige Wissen, das ein PM-Profi braucht, um in seinem Projekt erfolgreich zu agieren. Es beschreibt die Gesamtheit des professionellen Projektmanagements in seiner vollen Intensität und zeigt in einfacher Form das Zusammenspiel der verschiedenen Elemente auf. Aktuelle Themen wie Projektportfolio-Management, PM-Governance, Diversity Management, Stakeholdermanagement, standortunabhängiges Projektmanagement, agile Produktentwicklung sowie Lieferantenmanagement sind so aufbereitet, dass man im Projektalltag die notwendige Unterstützung findet. Der Band richtet sich an alle, die professionelles Projektmanagement-Wissen entwickeln oder ihr Know-how vertiefen möchten. Aufgrund seines Umfangs und der thematischen Tiefe eignet sich das Buch auch hervorragend als Nachschlagewerk. - auf alle Arten von Projekten anwendbar - mit klar definiertem Farbcode - Lernziele zu jedem Hauptkapitel - modularer Aufbau - starker Fokus auf Visualisierung der Inhalte mit über 700 Abbildungen - mit allen PM-Modellen kompatibel, inkl. Korrelationslisten mit den ICBKompetenzen (ICB3) sowie den PMI-Prozessgruppen und -Wissensgebieten - Fachwörterbuch Deutsch-Englisch - umfassendes Stichwortverzeichnis - ergänzende Lerninstrumente online

Dieses in sich abgestimmte, homogene Werk beschreibt die Methoden, Prinzipien und Geräte der modernen Prozeßmeßtechnik für Zustands-, Quantitäts- und Produktkenngößen. Die Einsatzmerkmale und die Einsatzgrenzen werden angegeben. Eine eigene Kapitelgruppe stellt die Möglichkeiten und Mittel von intelligenten Sensorsystemen dar. Hierzu zählen Überwachungs- und Diagnosefunktionen ebenso wie die Kommunikation zwischen Sensorsystemen und Informationsempfängern. Zielgruppe des Kompendiums sind in erster Linie Ingenieure und Chemiker ohne einschlägige Spezialausbildung, die als Betriebsleiter, Betriebsingenieure oder in anderen Funktionen für chemische und verfahrenstechnische Produktionsanlagen zuständig sind. Sie können anhand des Kompendiums ihr Wissen über das Themengebiet aktualisieren, ergänzen oder erweitern.

(Wie gewohnt) kenntnisreich beschreibt Pfitzinger hier die praktischen Vor- und Nachteile des TQM-Konzepts. Er zeigt die Berührungspunkte und Unterschiede zur ISO 9000 Normengruppe auf und macht deutlich, was TQM darüber hinaus zu leisten

vermag - sofern man es als unternehmensindividuelles Gestaltungsmittel einzusetzen bereit ist.

Das Buch ermöglicht eine umfassende Übersicht über qualitätssichernde Maßnahmen in der Psychiatrie und deren Rahmenbedingungen. Nach einer Einführung über die Geschichte und zentrale Begriffe werden methodische Vorgehensweisen und deren Umsetzungen im ambulanten und stationären Bereich dargestellt. Interessant ist insbesondere, daß nicht nur verschiedene Modellprojekte skizziert werden, sondern auch Angehörige, der Berufsverband Deutscher Nervenärzte und Kassenvertreter Konzepte zur Verbesserung von Qualitätssicherung im psychiatrischen Bereich vorstellen.

English summary: Annemarie Matusche-Beckmann lays a dogmatic foundation for organizational negligence. As an example of this, she takes a look at cases in which this applies, for example the liability of hospital authorities and doctors for negligence in organizing, as well as manufacturer's liability. Furthermore, she focuses on the effects of organizational negligence in corporate law. German description: Im Bereich der deliktischen Schadensersatzhaftung ist die Rechtsfigur 'Organisationsverschulden' nahezu allgegenwärtig. Nach der Rechtsprechung des BGH sind dem Inhaber eines grosseren Unternehmens zwar Auswahl und Beaufsichtigung des gesamten Personals nicht zuzumuten; er ist aber verpflichtet, allgemeine Aufsichtsmaßnahmen zu treffen, die Gewähr für eine ordentliche Betriebsführung bieten. Versäumt er dies schuldhaft, trifft ihn die Haftung wegen Organisationsverschuldens. Das Dilemma besteht darin, dass sich nach Eintritt eines Schadens fast immer eine organisatorische Massnahme der Unternehmensleitung benennen lässt, die den Eintritt des Schadens verhindert hätte. Somit besteht die Gefahr, dass dieses unpräzise gefasste Rechtsinstitut dazu verwandt wird, nach Belieben als unbillig empfundene Haftungslücken zu schliessen. Annemarie Matusche-Beckmann stellt das Organisationsverschulden auf ein dogmatisches Fundament und richtet den Blick auf beispielhafte Anwendungsfälle. Sie untersucht unter anderem die Haftung von Krankenhausträger und Arzt wegen Organisationsverschuldens und geht auf die Produzentenhaftung ein. Des weiteren behandelt sie die Rechtsprechung, nach der der Vorwurf eines Organisationsverschuldens Grundlage für die persönliche Haftung von organschaftlichen Vertretern einer juristischen Person gegenüber Dritten sein kann. Als einen weiteren Schwerpunkt untersucht sie die Frage, welche haftungsrechtliche Bedeutung den betriebswirtschaftlichen Organisationsmodellen für die Organisation mehrkopfiger Leitungsorgane bei den Gesellschaften beizumessen ist.

Ein Buch für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

?Die Sicherung und Verbesserung der Qualität stellt einen wesentlichen Erfolgsfaktor für Dienstleistungsnetzwerke dar. Dabei ist die Berücksichtigung der Zusammenhänge und Wechselwirkungen von besonderer Bedeutung. Angelehnt an den Design-Science-Prozess der Wirtschaftsinformatik konzeptualisiert Martina Meschke ein Qualitätswissenssystem, das die relevanten Ebenen eines Dienstleistungsnetzwerkes und die hier entstehenden Wechselwirkungen im Rahmen der Qualitätssteuerung einbezieht. Die Arbeit ist in einen interdisziplinären Kontext zwischen Wirtschaftsinformatik-, Organisations- sowie Marketingforschung eingebettet. Die praktische Anwendbarkeit



des Qualitätsinformationssystems wird mittels sechs Fallstudien untersucht.?

Ziel dieser Arbeit ist es, die Notwendigkeit von Qualitätsmanagement im Pflegebereich aufzuzeigen und somit ein Gefühl dafür zu schaffen, dass die Verbesserung der Struktur-, Ergebnis- oder Prozessqualität nur durch eine gut strukturierte Einführung des Q

"Einführung in Projektmanagement? bietet eine praxisorientierte, verständliche und übersichtliche Einführung in die Methoden und Vorgehensweisen des modernen Projektmanagements, einschließlich der projektadäquaten Arbeitstechniken und Hinweisen zur Arbeit im Team. Es hilft Projektbeteiligten in der Industrie, im Dienstleistungsbereich und in der Forschung, Projekte richtig zu planen, durchzuführen, zu überwachen und zu steuern und dabei die Parameter Leistung, Einsatzmittel (Geld, Personal, Maschinen usw.) und Zeit optimal aufeinander abzustimmen. Studenten der Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften bietet es eine praxisnahe Einführung in das Thema. Entsprechend einem typischen Projektablauf steht am Anfang des Buches die Projektdefinition mit der Gründung eines Projekts, der Wirtschaftlichkeitsprüfung sowie dem Festlegen der Aufbau- und Ablauforganisation. Anschließend werden im Rahmen der Projektplanung die Themen Strukturplanung, Aufwandsschätzung, Netzplantechnik sowie Arbeits- und Kostenplanung behandelt. Die Projektkontrolle umfasst Aufwands- und Kostenkontrolle, Qualitätssicherung, Projektberichterstattung und Personalmanagement. Anschließend wird das geordnete Vorgehen beim Projektabschluss betrachtet. Das letzte Kapitel vermittelt einen Überblick über Verfahren zur Projektsteuerung und persönliche Arbeitstechniken. Neu aufgenommen oder stark aktualisiert wurden unter anderem die Abschnitte zu Vorgehensmodellen im Projektmanagement, Reifegradmodellen, Qualitätssicherung und -lenkung, Umweltmanagement, Zertifizierung von Projektmanagern sowie zum Online-Projektmanagement und Cloud-Computing.

Qualitätsmanagement im prähospitalen Notfallwesen wird in Österreich, Deutschland und der Schweiz seit Jahrzehnten gelebt. Die Vielzahl wissenschaftlicher und praxisrelevanter Ansätze macht es notwendig, den Ist-Stand zu bestimmen und zukünftige Zielvorgaben und Herausforderungen aufzuzeigen. Dieses Buch folgt einem integrativen Ansatz: Repräsentanten aus dem deutschsprachigen und niederländischen Raum und aus allen im prähospitalen Notfallprozess beteiligten Organisationen – Leitstellen, Rettungs- und Notarztdienste, Notaufnahmen - beteiligen sich mit Beiträgen. Die Perspektive der Patienten, die als einzige den gesamten Notfallprozess erleben, steht dabei im Mittelpunkt. Das Buch richtet sich an Leitstellendisponenten, Notärzte, Rettungsdienstmitarbeiter, leitendes ärztliches Personal und medizinisches Personal in Notaufnahmen. Auch Studenten und Mitarbeiter in Public Health Einrichtungen finden wertvolle Anregungen für die Gestaltung ihres Arbeitsfeldes.

[Copyright: ee227ff99a8a8f09812ae6f9a007837f](https://www.amazon.de/dp/B007837f00)